

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/050/ XI	
Sitzung am	: 03.04.2017	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:41

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 03.04.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Berbig, Miro

Berg, Arne - Michael

Hahn, Sybille

Muckelberg, Marc-Christopher

für Herrn Grube

Müller-Schönemann, Petra

Rathje, Reimer

Schenppe, Volker

Schloo, Tobias

für Frau Fedrowitz

Schmieder, Katrin

Schroeder, Klaus-Peter

Steinhau-Kühl, Nicolai

Stender, Emil

Weidler, Ruth

Verwaltung

Borchardt, Hauke

Fachbereich 132

Drews, Thorsten

Rechnungsprüfungsamt

Greve, Maik

Fachbereich 110

Grote, Hans-Joachim

Oberbürgermeister

Rapude, Jens

Fachbereich 110

Reinders, Anette

Zweite Stadträtin

Seyferth, Joachim

Amt 37

Syttkus, Wulf-Dieter

Amt 11

Todt, Kim-Isabel

Amt 13, Protokoll

sonstige

Huhn, Matthias

Freiwillige Feuerwehr Norderstedt

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Klingenberg, Jürgen

Freiwillige Feuerwehr Norderstedt

Oehme, Kathrin

Stadtpräsidentin

Seedorff, Jens

Stadtwerke Norderstedt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Fedrowitz, Katrin
Grube, Detlev

Sonstige Teilnehmer

Herr Kay Moritz (Stadtwerke Norderstedt)

Herr Suha Murteza (wilhelm.tel GmbH)

Herr Thomas Olszowka (Stadtwerke Norderstedt)

Herr Andre Reißzweck (wilhelm.tel GmbH)

Herr Markus Sass (Stadtwerke Norderstedt)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 03.04.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.03.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 17/0090/2

Grundsatzbeschluss zur Auflösung des städt. Eigenbetriebes Bildungswerke

TOP 6 : B 17/0123

Besetzung des Aufsichtsrates der IKT Regio-Netzwerk GmbH und IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG i.Gr.

TOP 7 : B 17/0128/1

Beschluss der Satzungen für Sondervermögen der Stadt Norderstedt für die Kameradschaftspflege der Gemeindefeuerwehr Norderstedt und der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt.

TOP 8 : B 17/0126

Zustimmung der Einnahmen- und Ausgabenplanung 2017 der Feuerwehr-Kameradschaftskassen

TOP 9 : M 17/0131

1. Nachtrag zum Haushalt 2016/2017 wird interaktiv dargestellt

TOP 10 : M 17/0129

Spendenannahme 2016

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1 : M 17/0148
Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll

TOP 12.2 : M 17/0144
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.03.2017 zum Thema "Stadtfest"

TOP 12.3 : M 17/0139
Bericht Herr Grote - Anfrage von Frau Schmieder im Hauptausschuss vom 20.03.2017 zum Thema "Überwachung ruhender Verkehr durch das Ordnungsamt"

TOP 12.4 :
Bericht Herr Grote - Urlaub

TOP 12.5 :
Anfrage Frau Hahn - Vorbericht Grundhaushalt 2016/2017 Maßnahmen für Investitionen über 100.000 €

TOP 12.6 :
Anfrage Frau Hahn - Leasingverträge

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 : B 17/0136
Personalangelegenheit

TOP 14 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 14.1 :
Bericht Herr Grote - Ellerau

TOP 14.2 :
Bericht Herr Grote - Abwasserzweckverband Pinneberg

TOP 14.3 : M 17/0145
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.03.2017 zum Thema "Bildungswerke"

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 03.04.2017

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Grote weist auf die verteilte Tischvorlage (B 17/0090/1) bezüglich des Tagesordnungspunktes 5 hin. In der Folgevorlage wurde die Nr. 1 abgeändert.

Herr Grote weist auf die nichtöffentliche Vorlage B17/0136 hin und kündigt nichtöffentliche Berichte an.

Herr Leiteritz schlägt vor, den TOP 7 (Vorlage B 17/0126) und TOP 8 (Vorlage B 17/0128) zu tauschen. Es besteht Einvernehmen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 13 und 14:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.03.2017**

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: B 17/0090/2
Grundsatzbeschluss zur Auflösung des städt. Eigenbetriebes Bildungswerke

Herr Grote äußert sich zu der verteilten Beschlussvorlage B 17/0090/1. Er weist auf die geänderte Nr. 1 des Beschlussvorschlages hin. Diese lautet nunmehr wie folgt:

„1. Die Pläne zur Realisierung des Baus des Bildungshauses werden überprüft. Ziel ist es dabei, das Verfahren zu beschleunigen. Die Details hierzu werden im zuständigen Fachausschuss beraten und festgelegt. Die Planung und inhaltliche Konzeption bleiben unverändert bestehen.“

Die Nr. 2 bis 7 sind unverändert zur Ursprungsvorlage B17/0090 geblieben.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage. Herr Grote nimmt direkt Stellung.

Herr Schroeder bittet darum, über die Nr. des Beschlussvorschlages einzeln abzustimmen. Es besteht Einvernehmen.

Bzgl. Nr. 1 der Vorlage B 17/0090/1:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die SPD-Fraktion beantragen, diese Nr. zu streichen.

Abstimmung über den Antrag:

Bei 9 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Bzgl. Nr. 2 der Vorlage B 17/0090/1:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen, diese Nr. zu streichen.

Abstimmung über den Antrag:

Bei 4 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Bzgl. Nr. 3 der Vorlage B 17/0090/1:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Bzgl. Nr. 4 der Vorlage B 17/0090/1:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Bzgl. Nr. 5 der Vorlage B 17/0090/1:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Bzgl. Nr. 6 der Vorlage B 17/0090/1:

Die SPD-Fraktion beantragt, die Nr. 6 wie folgt zu ergänzen:

„6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle zur Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses erforderlichen Vorkehrungen zu treffen und die weiteren notwendigen Beschlüsse *und Kostenberechnungen* vorzubereiten *und dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung vorzulegen.*“

Abstimmung über die Nr. 6, inkl. o.g. Änderung:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Bzgl. Nr. 7 der Vorlage B 17/0090/1:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die SPD-Fraktion beantragen, diese Nr. zu streichen.

Abstimmung über den Antrag:

Bei 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss

1. entfällt

2. Die bisher vorgesehene Finanzierung über den städt. Eigenbetrieb Bildungswerke sowie der spätere Betrieb durch den Eigenbetrieb entfällt. Die Finanzierung und der Betrieb erfolgen stattdessen durch die Stadt Norderstedt. Der vom Eigenbetrieb Bildungswerke mit der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH abgeschlossene Dienstleistungsvertrag über die Planung und Ausführung der Baumaßnahme wird von der Stadt übernommen.

3. Der von der Stadtvertretung gefasste Beschluss zur Übertragung von Grundstücken in das Sondervermögen Bildungswerke wird aufgehoben.

4. Das Sondervermögen „städt. Eigenbetrieb Bildungswerke“ wird frühestmöglich aufgelöst; für den städtischen Haushalt ist ein entsprechender Nachtragshaushalt vorzulegen. Die den Bildungswerken in der Betriebssatzung übertragenen Aufgaben werden künftig wieder durch den Oberbürgermeister durch die Ämter Volkshochschule und Stadtbücherei wahrgenommen.

5. Mit der Auflösung des städt. Eigenbetriebes entfällt die Notwendigkeit eines Werkausschusses i.S.d. Eigenbetriebsverordnung (EigVO). Die bisherige Funktion des Bildungswerkeausschusses als Fachausschuss für den Bereich VHS und Bücherei bleibt bestehen und wird künftig (zumindest bis zur Neukonstituierung der Stadtvertretung in 2018) durch den neu zu bildenden städt. „Bildungsausschuss“ als Fachausschuss der Stadtvertretung i.S.d. Gemeindeordnung (GO SH) wahrgenommen.

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle zur Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses erforderlichen Vorkehrungen zu treffen und die weiteren notwendigen Beschlüsse und Kostenberechnungen vorzubereiten und dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung vorzulegen.

7. Bis zur endgültigen Umsetzung aller notwendigen Beschlüsse ist die Planung in dem unter Ziffer 1 dargelegten Umfang weiterzuführen, damit eine neue Zeitplanung und eine belastbare Kostenberechnung vorgelegt werden kann.

Abstimmung über den so geänderten gesamten Beschlussvorschlag:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

Herr Grote weist darauf hin, dass der Bezugspunkt (Ziff. 1) in Ziffer 7 entfallen ist.

TOP 6: B 17/0123**Besetzung des Aufsichtsrates der IKT Regio-Netzwerk GmbH und IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG i.Gr.**

Die Fraktionen nennen nacheinander ihre Vorschläge für die Besetzung des Aufsichtsrates.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Frau Ingrid Betzner-Lunding
CDU-Fraktion:	Frau Heideltraud Peihs Herr René Bülow Herr Gert Leiteritz
SPD-Fraktion:	Frau Annemarie Ebert Herr Christoph Mendel
Fraktion DIE LINKE:	Herr Miro Berbig
FDP-Fraktion:	Frau Gabriele Heyer
WiN-Fraktion:	Herr Wilfried Büchner

Es besteht Einvernehmen, dass noch keine Ersatzmitglieder benannt werden.

Herr Seedorff stellt Herrn Murteza, Herrn Reißweck, Herrn Olszowka, Herrn Sass und Herrn Moritz vor.

Beschluss

Der Hauptausschuss weist die Vertreter der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH im Beirat der IKT Regio-Netzwerk GmbH an, der Gesellschafterversammlung zur Entsendung in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu empfehlen als:

Nr.	Mitglied
1.	Frau Ingrid Betzner-Lunding
2.	Frau Heideltraud Peihs
3.	Herr René Bülow
4.	Herr Gert Leiteritz
5.	Frau Annemarie Ebert
6.	Herr Christoph Mendel
7.	Herr Miro Berbig
8.	Frau Gabriele Heyer
9.	Herr Wilfried Büchner

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 17/0128/1

Beschluss der Satzungen für Sondervermögen der Stadt Norderstedt für die Kameradschaftspflege der Gemeindefeuerwehr Norderstedt und der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt.

Herr Leiteritz weist auf folgende notwendige Änderungen hin:

- Im Beschlussvorschlag wird „stimmt dem“ durch „beschließt den“ ersetzt
- In den Satzungen, welche als Anlage 1-5 zur Vorlage beigefügt sind, wird jeweils „Gemeinde“ durch „Stadt“ und „Bürgermeister“ durch „Oberbürgermeister“ ersetzt

Es besteht Einvernehmen.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt den Erlass der Satzungen für Sondervermögen der Stadt Norderstedt für die Kameradschaftspflege

1. der Gemeindefeuerwehr Norderstedt,
 2. der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide,
 3. der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt,
 4. der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte und
 5. der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe
- in der beiliegenden Fassung.

Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 8: B 17/0126

Zustimmung der Einnahmen- und Ausgabenplanung 2017 der Feuerwehr-Kameradschaftskassen

Beschluss

Die Stadtvertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanung der Feuerwehr-Kameradschaftskassen

1. der Gemeindefeuerwehr Norderstedt,
 2. der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide,
 3. der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt,
 4. der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte und
 5. der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe
- in der beiliegenden Fassung für das Haushalts-Jahr 2017 zu.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 9: M 17/0131

1. Nachtrag zum Haushalt 2016/2017 wird interaktiv dargestellt

Herr Rapude stellt das Verfahren kurz vor.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10: M 17/0129

Spendenannahme 2016

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 12:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1: M 17/0148
Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll**

Sachverhalt

Entwicklung Gewerbesteuererträge (in 1.000,00 €)

	2016	+/-	2017	+/-
Jahresanf. B.	55.951		56.405	
Januar	62.342	+6.391	63.603	7.198
Februar	63.770	+1.428	66.916	3.313
März	66.813	+3.043	78.491	11.575
April	64.729	-2.084		
Mai	61.972	-2.757		
Juni	59.831	-2.141		
Juli	60.540	+709		
August	61.174	+634		
September	62.492	+1.318		
Oktober	63.128	+636		
November	64.723	+1.595		
Dezember	64.476	-247		
HH-Ansatz	70.000		71.000	

**TOP 12.2: M 17/0144
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.03.2017 zum Thema "Stadtfest"**

Sachverhalt

Wird 2017 wieder ein Stadtfest (Spektakulum / Kulturboulevard) stattfinden?

Wenn ja: Wie ist der Stand der Vorbereitung?

Nein, in 2017 wird kein Stadtfest / Kulturboulevard im bisherigen Sinne stattfinden. Gemeinsam mit der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH und der Stadtpark Norderstedt GmbH wird derzeit ein erstes Konzept für das Stadtjubiläum 2020 vorbereitet – im Vorwege sollen dazu auch neue Veranstaltungsformate u. a. in Norderstedt Mitte auf den Weg gebracht werden. An ein Stadtfest im bisherigen Format wird dabei nicht gedacht.

**TOP 12.3: M 17/0139
Bericht Herr Grote - Anfrage von Frau Schmieder im Hauptausschuss vom 20.03.2017 zum Thema "Überwachung ruhender Verkehr durch das Ordnungsamt"**

Die schriftliche Anfrage wird seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Parkende/haltende Fahrzeuge in zweiter Reihe und solche, die auf Geh- und Radwegen bzw. Radfahrstreifen stehen, werden durch die Verkehrsüberwachungskräfte überwacht und festgestellte Verstöße entsprechend der Straßenverkehrsordnung geahndet.

In den letzten 6 Monaten sind zu den vorgenannten Punkten rund 630 Verkehrsverstöße geahndet worden.

Die Feststellung von Verkehrsverstößen bei parkenden/haltenden Fahrzeugen mit laufendem Motor sowie parkenden Fahrzeugen, deren Hauptuntersuchung abgelaufen ist, erfolgt durch die Polizei.

**TOP 12.4:
Bericht Herr Grote - Urlaub**

Herr Grote berichtet, dass er in der Zeit vom 07.04.2017 bis 21.04.2017 im Urlaub ist.

**TOP 12.5:
Anfrage Frau Hahn - Vorbericht Grundhaushalt 2016/2017 Maßnahmen für Investitionen über 100.000 €**

Frau Hahn gibt eine Anfrage der SPD-Fraktion als **Anlage 1** zu Protokoll.

**TOP 12.6:
Anfrage Frau Hahn - Leasingverträge**

Frau Hahn gibt eine Anfrage der SPD-Fraktion als **Anlage 2** zu Protokoll.

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf der Sitzung aus.